

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Zusammenfassung	XXV
Résumé.....	XXVII
Summary	XXIX
Abkürzungsverzeichnis	XXXI
Literaturverzeichnis	XXXVII
Materialienverzeichnis	XLVIII
Erstes Kapitel: Einleitung	1
I. Problemstellung und Zielsetzung	1
II. Vorgehensweise	2
1. Aufbau der Arbeit.....	2
2. Begriffliches.....	3
3. Stand der Arbeit	3
III. Abgrenzungen	3
IV. Praktische Relevanz der Thematik	4
Zweites Kapitel: Grundlagen	7
I. Einzelarbeitsvertrag.....	7
1. Begriffsdefinition	7
2. Begriffsnotwendige Merkmale eines gewöhnlichen EAV	7
2.1. Leistung von Arbeit.....	7
2.2. Eingliederung in eine fremde Arbeitsorganisation.....	8
2.3. Dauerschuldverhältnis.....	10
2.4. Entgeltlichkeit der Arbeitsleistung.....	10
3. Arbeitsort als bestimmendes Element im gewöhnlichen EAV	11
3.1. Inhalt der Arbeitspflicht	11
3.2. Arbeitsort als Teilaspekt der Arbeitspflicht.....	12
II. EAV mit Besonderheiten in örtlicher Hinsicht	13
1. Übersicht	13
2. Handelsreisendenvertrag	13
2.1. Begriffsdefinition	13

2.2. Begriffsnotwendige Merkmale des Handelsreisendenvertrags	14
2.2.1. Ort der Arbeitsleistung.....	14
2.2.2. Weitere begriffsnotwendige Merkmale.....	15
3. Heimarbeitsvertrag.....	15
3.1. Begriffsdefinition	15
3.2. Begriffsnotwendige Merkmale des Heimarbeitsvertrags	16
3.2.1. Ort der Arbeitsausführung	16
3.2.2. Ausführung von Arbeit	17
3.2.3. Arbeitsausführung für den Arbeitgeber	18
3.2.4. Selbständig oder mit Unterstützung von Familienangehörigen ausgeführte Arbeit.....	19
3.2.5. Entgeltlichkeit der Arbeitsausführung	20
4. Telearbeitsvertrag.....	20
4.1. Begriffsdefinition	20
4.1.1. Vorbemerkungen.....	20
4.1.2. Begriffsverständnis gemäss dt. Duden.....	21
4.1.3. Begriffsdefinition gemäss REHBINDER.....	21
4.1.4. Begriffsdefinition gemäss SANER.....	22
4.1.5. Begriffsdefinition gemäss PULVER/MAHON/ GUY-ÉCABERT	24
4.2. Erscheinungsformen von Telearbeit.....	25
4.2.1. Verrichtung isolierter Telearbeit	25
4.2.2. Verrichtung von Telearbeit in Fernarbeitszentren	25
4.2.3. Verrichtung mobiler Telearbeit	26
4.2.4. Verrichtung alternierender Telearbeit	26
4.3. Stellungnahme.....	26
III. Rechtliche Einordnung von Homeoffice-Arbeit	28
1. Übersicht	28
2. Terminologie und Begriffsverständnis	29
2.1. Terminologie	29
2.2. Begriffsverständnis	29
2.2.1. Begriffsverständnis in der Umgangssprache.....	29
2.2.2. Begriffsverständnis gemäss dt. Duden.....	30
2.2.3. Zwischenergebnis	30
2.3. Begriffsdefinition.....	31
2.3.1. Begriffsdefinition gemäss Gesetz.....	31
2.3.2. Begriffsdefinition gemäss Lehre.....	31

2.3.3. Homeoffice-Arbeit als Synonym von Telearbeit?	31
2.3.4. Zwischenergebnis	33
3. EAV mit Homeoffice-Abrede.....	33
3.1. Eigene Begriffsdefinition.....	33
3.2. Begriffsnotwendige Merkmale einer Homeoffice-Abrede im Rahmen eines EAV	33
3.2.1. Arbeitsort	33
3.2.2. Leistung von Homeoffice-Arbeit.....	34
3.2.3. Eingliederung in eine fremde Arbeitsorganisation.....	35
3.2.4. Dauerschuldverhältnis	37
3.2.5. Leistung gegen Vergütung	38
4. Abgrenzungen	38
4.1. Übersicht	38
4.2. Heimarbeitsvertrag.....	38
4.2.1. Gemeinsamkeiten	38
4.2.2. Abgrenzungskriterien	39
a) Leistungsgegenstand.....	39
b) Vermindertes Subordinationsverhältnis	40
4.2.3. Zwischenergebnis	42
4.3. Handelsreisendenvertrag.....	42
4.3.1. Gemeinsamkeiten	42
4.3.2. Abgrenzungskriterien	43
4.3.3. Zwischenergebnis	43
IV. Folgerungen.....	44
Drittes Kapitel: Ausgewählte Einzelfragen im Zusammenhang mit Homeoffice-Arbeit	47
§ 1 Einführung von Homeoffice-Arbeit im Rahmen eines EAV	47
I. Übersicht	47
II. Einseitige Bestimmung des Leistungsortes durch den Arbeitgeber	48
1. Ausgangslage	48
2. Gesetzliches Weisungsrecht des Arbeitgebers.....	49
2.1. Weisungsrecht als Gestaltungsfaktor	49
2.2. Rechtsgrundlagen des Weisungsrechts.....	51
2.2.1. Überblick	51
2.2.2. Regelungsgegenstand des Weisungsrechts	52
a) Im Allgemeinen	52
b) Ort der Leistungserfüllung	53

2.3. Schranken des Weisungsrechts	56
2.3.1. Im Allgemeinen	56
2.3.2. Gesetzliche Schranken.....	56
a) Zwingendes Recht als Schranke des Weisungsrechts.....	56
i. Im Allgemeinen.....	56
ii. Verstoss gegen sachenrechtliche Bestimmungen.....	57
b) Fürsorgepflicht als Schranke des Weisungsrechts.....	58
c) Pflicht zur schonenden Rechtsausübung (Treu und Glauben)	59
d) Öffentlich-rechtliche Arbeitsschutzbestimmungen.....	59
2.3.3. Vertragliche Schranken des Weisungsrechts	60
a) Überblick	60
b) Vertraglich bestimmter Arbeitsort.....	60
c) Unzulässige Erweiterung vertraglicher Pflichten.....	62
2.3.4. Zwischenergebnis	62
2.3.5. Weisungsrecht des Arbeitsgebers basierend auf der Treuepflicht des Arbeitnehmers	63
a) Im Allgemeinen.....	63
b) Konsequenzen für die Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	65
i. Leistung von Homeoffice-Arbeit in einer Ausnahmesituation	65
ii. Sonderfall: Verrichtung von Homeoffice-Arbeit als Instrument zur Wahrung des Betriebsfriedens	66
iii. Zwischenergebnis.....	68
2.3.6. Weisungspflicht des Arbeitsgebers basierend auf seiner Fürsorgepflicht.....	68
a) Im Allgemeinen.....	68
b) Konsequenzen für die Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	69
3. Vertraglich vereinbartes Weisungsrecht des Arbeitgebers	70
3.1. Übersicht.....	70

3.2. Versetzungsklausel.....	70
3.2.1. Begriff.....	70
3.2.2. Rechtsgrundlage für die Verrichtung von Homeoffice-Arbeit?.....	71
3.2.3. Praktische Aspekte einer spezifischen Versetzungsklausel im Zusammenhang mit der Verrichtung von Homeoffice- Arbeit.....	72
4. Folgen rechtswidriger Ausübung des Weisungsrechts	73
5. Folgerungen	74
III. Vertragsänderung durch einseitige Bestimmung des Leistungsortes.....	76
1. Übersicht	76
2. Änderungskündigung.....	77
2.1. Änderungskündigung als Instrument zur Vertragsanpassung.....	77
2.2. Erscheinungsformen	78
2.2.1. Übersicht.....	78
2.2.2. Eigentliche Änderungskündigung	79
a) Bedingte Kündigung.....	79
b) Unbedingte Kündigung mit Vertragsofferte.....	79
2.2.3. Uneigentliche Änderungskündigung	80
3. Zulässigkeit der Einführung von Homeoffice-Arbeit durch Änderungskündigung	80
3.1. Grundsatz	80
3.2. Schranken.....	81
3.2.1. Zeitliche Kündigungsschutzbestimmungen	81
3.2.2. Sachliche Kündigungsschutzbestimmungen	82
a) Überblick	82
b) BGE 123 III 246	83
i. Unbillige Verschlechterung der Arbeitsbedingungen ohne sachliche Rechtfertigung.....	83
ii. Konsequenzen bei der Einführung von Homeoffice-Arbeit	84
c) Zwischenergebnis	85
d) Kriterium: Einhaltung von Kündigungsfristen	86

	e) Konsequenzen bei der Einführung rechtlicher Rahmenbedingungen von Homeoffice-Arbeit	86
	3.3. Sonderfall: Änderungskündigung als Massenentlassung	87
	3.3.1. Im Allgemeinen	87
	3.3.2. Einhaltung der Verfahrensvorschriften über die Massenentlassung	88
	3.3.3. Rechtsfolgen bei Nichteinhaltung der Verfahrensvorschriften über die Massenentlassung	89
	3.3.4. Zwischenergebnis	90
	4. Folgerungen	91
IV.	Anspruch des Arbeitnehmers auf Leistung von Homeoffice-Arbeit	92
	1. Problemstellung und Übersicht	92
	2. Unmittelbarer Anspruch auf Leistung von Homeoffice-Arbeit	92
	3. Mittelbarer Anspruch auf Leistung von Homeoffice-Arbeit	93
	3.1. Vorbemerkungen	93
	3.2. Anspruch auf Gleichbehandlung.....	94
	3.2.1. Allgemeiner Gleichbehandlungsanspruch gemäss Art. 328 OR.....	94
	3.2.2. Geschlechterspezifischer Gleichbehandlungsanspruch gemäss Gleichstellungsgesetz (GlG).....	95
	a) Diskriminierungsverbot.....	95
	b) Diskriminierungsverbot im Kontext der Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	96
	4. Folgerungen	98
V.	Einführung von Homeoffice-Arbeit bei Abschluss eines neuen Arbeitsverhältnisses	99
	1. Problemstellung und Übersicht	99
	2. Regelung der Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	100
	2.1. Im Allgemeinen.....	100
	2.2. Instrumente zur Regelung von Homeoffice-Arbeit...	101
	2.2.1. EAV	101
	2.2.2. Reglemente	101
	2.2.3. GAV	102

2.3. Rechtlicher Rahmen für die Regelung der Leistung von Homeoffice-Arbeit	103
2.3.1. Übersicht.....	103
2.3.2. EAV	103
a) Grundsatz.....	103
b) Arbeitsort.....	104
c) Arbeitspensum.....	104
d) Überstunden.....	105
2.3.3. Reglemente	106
2.3.4. GAV	106
2.4. Formvorschriften zur rechtsverbindlichen Regelung	107
2.4.1. EAV	107
a) Form des EAV	107
b) Form einzelner Abreden	108
2.4.2. Reglemente	108
2.4.3. GAV	110
3. Folgerungen	110
§ 2 Beendigung von Homeoffice-Arbeit bei fortgeführtem Arbeitsverhältnis.....	111
I. Problemstellung und Übersicht	111
II. Beendigungsmöglichkeiten von Homeoffice-Arbeit.....	112
1. Im Allgemeinen.....	112
2. Beendigung durch einvernehmliche Vereinbarung zwischen den Parteien.....	113
2.1. Ausgangslage	113
2.2. Verzicht auf eine zwingend geschützte Forderung....	113
2.3. Ausdrückliche bzw. stillschweigende Beendigung...	114
3. Einseitige Beendigungsmöglichkeiten durch den Arbeitgeber.....	115
3.1. Übersicht.....	115
3.2. Beendigung im Rahmen des gesetzlichen Weisungsrechts.....	115
3.3. Beendigung auf Basis einer Versetzungsklausel	118
3.4. Beendigung durch Änderungskündigung.....	119
3.5. Beendigung durch Kündigung des Arbeitsverhältnisses	121
4. Beendigungsmöglichkeiten durch den Arbeitnehmer	122
III. Folgen bei Beendigung von Homeoffice-Arbeit	123
1. Rückgabepflicht der Arbeitsmittel	123
2. Vernichtungspflicht firmeninterner Dokumente.....	125

3.	Anpassung der Spesenvergütung	125
4.	Fälligkeit aller Forderungen	126
5.	Bereitstellung eines Arbeitsplatzes	127
IV.	Folgerungen.....	127
§ 3	Verrichtung von Homeoffice-Arbeit im internationalen Kontext.....	129
I.	Problemstellung und Übersicht	129
II.	Verrichtung von Homeoffice-Arbeit im internationalen Kontext	130
1.	Vorliegen eines internationalen Sachverhalts.....	130
2.	Arbeitsvertrag mit Abrede zur Leistung von Homeoffice-Arbeit	131
2.1.	Vorliegen eines individuellen Arbeitsvertrags	131
2.2.	Gerichtliche Zuständigkeit in arbeitsrechtlichen Streitigkeiten	131
2.2.1.	Zuständigkeit nach LugÜ	131
2.2.2.	Zuständigkeit für Klagen des Arbeitnehmers nach LugÜ.....	132
a)	Überblick	132
i.	Allgemeiner Gerichtsstand (Art. 2 LugÜ)	132
ii.	Ausschliessliche Gerichtsstände für arbeitsrechtliche Streitigkeiten	132
b)	Gerichtsstand des gewöhnlichen Arbeitsortes.....	133
i.	Im Allgemeinen.....	133
ii.	Gewöhnlicher Arbeitsort im Kontext von Homeoffice-Arbeit	134
2.2.3.	Zuständigkeiten für Klagen des Arbeitgebers nach LugÜ.....	135
2.2.4.	Gerichtsstandsvereinbarung als rechtliches Gestaltungselement	135
2.2.5.	Zwischenergebnis	136
2.3.	Anwendbares Recht	137
2.3.1.	Subjektive Anknüpfung	137
a)	Zulässigkeit einer Rechtswahl	137
b)	Grenzen einer Rechtswahl.....	137
2.3.2.	Objektive Anknüpfung	138
a)	Im Allgemeinen	138
b)	Bestimmung des gewöhnlichen Arbeitsortes resp. der vorübergehenden	

	Tätigkeit bei Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	138
	i. Arbeitsverrichtung in einem Staat	138
	ii. Arbeitsverrichtung in mehreren Staaten	140
	iii. Ausnahmeklausel	141
	c) Zwischenergebnis	141
	III. Folgerungen	142
§ 4	Sozialversicherungsrechtliche Aspekte bei grenzüberschreitender Homeoffice-Arbeit	143
	I. Problemstellung und Übersicht	143
	II. Rechtsgrundlagen	144
	1. Verhältnis zwischen der Schweiz und der EU	144
	2. Anwendungsbereich der Vo 883/2004	145
	2.1. Persönlicher Anwendungsbereich	145
	2.2. Sachlicher Anwendungsbereich	146
	3. Übergangsbestimmungen	146
	4. Zwischenergebnis	146
	III. Sozialversicherungsrechtliche Unterstellungsregeln bei Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	147
	1. Vorbemerkungen	147
	2. Sozialversicherungsrechtliche Unterstellungsregeln	147
	2.1. Ausschliesslichkeitsprinzip	147
	2.2. Erwerbsortsprinzip	148
	3. Sozialversicherungsrechtliche Unterstellung bei Verrichtung von Homeoffice-Arbeit im grenzüberschreitenden Verhältnis	148
	3.1. Unterstellung bei unselbständiger Erwerbstätigkeit in zwei oder mehr Mitgliedstaaten	148
	3.1.1. Bestimmung des anwendbaren Rechts (Art. 13 Abs. 1 Vo 883/2004)	148
	3.1.2. Rechtsfolgen bei Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	150
	IV. Folgerungen	151
§ 5	Haftungsrechtliche Aspekte bei Homeoffice-Arbeit	153
	I. Übersicht	153
	II. Spezifische Haftungsrisiken bei Homeoffice-Arbeit	154
	1. Ausgangslage	154
	2. Zwischenergebnis	156
	III. Haftung des Arbeitnehmers	157

1. Arbeitsvertragliche Haftung des Arbeitnehmers	157
1.1. Regelungszweck	157
1.2. Haftungsnorm im Überblick	157
1.3. Haftungsvoraussetzungen im Kontext von Homeoffice-Arbeit	158
1.3.1. Vertragsverletzung	158
1.3.2. Verschulden des Arbeitnehmers	159
1.3.3. Schaden	160
1.3.4. Kausalzusammenhang	161
1.4. Schadenersatzbemessung	162
1.4.1. Im Allgemeinen	162
1.4.2. Leichte Fahrlässigkeit	162
1.4.3. Berufsrisiko	163
1.4.4. Selbst- bzw. Mitverschulden des Arbeitgebers	164
2. Exkurs: Haftung des Heimarbeitnehmers	165
2.1. Überblick	165
2.2. Nachbesserungspflicht bei verschuldeter Schlechterfüllung	165
2.3. Schuldhafte Schadensverursachung an Material und Arbeitsgeräten	167
2.4. Analoge Anwendung der Haftungsregeln bei Leistung von Homeoffice-Arbeit?	168
2.4.1. Vorbemerkungen	168
2.4.2. Haftungsprivilegierungen	168
2.4.3. Zwischenergebnis	170
3. Vertragliche Modifikationen der Arbeitnehmerhaftung ...	171
3.1. Vorbemerkungen	171
3.2. Beschränkung der Haftungsregelung	171
3.2.1. Rechtsnatur der Arbeitnehmerhaftung	171
3.2.2. Empfehlungen für die Vertragsgestaltung	172
4. Ausservertragliche Haftung des Arbeitnehmers	172
4.1. Deliktische Haftung	172
4.2. Geschäftsherrenhaftung	173
4.2.1. Haftungsnorm im Überblick	173
4.2.2. Haftungsvoraussetzungen im Kontext von der Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	173
4.3. Haftung des Familienhauptes	174
4.3.1. Haftungsnorm im Überblick	174
4.3.2. Haftungsvoraussetzungen im Kontext von der Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	174

	4.3.3. Praktische Bedeutung der Haftungsnorm	176
IV.	Haftung des Arbeitgebers	177
	1. Vertragliche Haftung des Arbeitgebers	177
	1.1. Im Allgemeinen.....	177
	1.2. Haftung im Kontext der Verrichtung von Homeoffice-Arbeit.....	177
	2. Vertragliche Modifikationen der Arbeitgeberhaftung	178
V.	Sicherung und Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen.....	179
	1. Arbeitsrechtliche Instrumente zur Sicherung von Schadenersatzansprüchen.....	179
	1.1. Kautions als Sicherungsinstrument	179
	1.2. Lohnrückbehalt als Sicherungsinstrument	179
	1.3. Bedeutung arbeitsrechtlicher Sicherungsinstrumente in der Praxis.....	180
	2. Versicherungsinstrumente	180
	2.1. Übersicht	180
	2.2. Vertrauensschadensversicherung	181
	2.3. Betriebshaftpflichtversicherung	181
	2.4. Privathaftpflichtversicherung.....	182
	2.5. Diebstahl- und Hausratsversicherung	182
	2.6. Versicherungspflicht	183
	3. Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen	183
	3.1. Zeitpunkt	183
	3.2. Verrechnung	184
	4. Empfehlungen für die Vertragsgestaltung	184
VI.	Folgerungen.....	185
§ 6	Leistungsstörungen bei Homeoffice-Arbeit	187
I.	Übersicht	187
II.	Problemstellung.....	187
III.	Rechtsgrundlagen	188
	1. Unmöglichkeit der Leistungserbringung in der Risikosphäre des Arbeitgebers	188
	1.1. Art. 324 OR.....	188
	1.2. Betriebsrisiko	189
	2. Unmöglichkeit der Leistungserbringung in der Risikosphäre des Arbeitnehmers	191
IV.	Unmöglichkeit der Leistungserbringung im Kontext von Homeoffice-Arbeit	191
	1. Ausgangslage	191
	2. Betriebsrisiko bei Leistung von Homeoffice-Arbeit	192

2.1. Im Allgemeinen.....	192
2.2. Betriebsstörungen	194
2.3. Ausnahmen	195
2.3.1. Verschuldete Unmöglichkeit durch Arbeitnehmer	195
2.3.2. Leistung von Homeoffice-Arbeit aus persönlichem Interesse	196
2.4. Zwischenergebnis.....	197
3. Rechtsfolgen.....	198
3.1. Lohnzahlungspflicht	198
3.2. Pflicht zur Leistung von Arbeit im Betrieb.....	198
3.3. Pflicht zur Nachleistung ausgefallener Arbeitszeit ...	199
V. Folgerungen.....	201
§ 7 Kostenregelung bei Homeoffice-Arbeit	203
I. Übersicht und Problemstellung	203
II. Arbeitsgeräte und Material zwecks Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	204
1. Im Allgemeinen.....	204
2. Arbeitsgeräte	205
3. (Büro-)Material	205
III. Bereitstellung notwendiger Arbeitsgeräte und/oder Material zur Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	206
1. Bereitstellung durch Arbeitgeber	206
2. Bereitstellung durch Arbeitnehmer	207
2.1. Vorbemerkungen	207
2.2. Vertragliche Abrede	207
2.2.1. Im Allgemeinen	207
2.2.2. Verwendung privater Arbeitsgeräte resp. Material.....	208
2.3. Übung.....	210
2.4. Treuepflicht.....	211
3. Zwischenergebnis.....	211
IV. Kosten bei Verwendung von Arbeitsgeräten und/oder Material des Arbeitnehmers zur Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	212
1. Kostentragungspflicht durch Arbeitgeber	212
1.1. Im Allgemeinen.....	212
1.2. Spezialfälle.....	213
2. Ausnahmen.....	214
2.1. Vorbemerkungen	214

2.2. Vertragliche Wegbedingung der Kostentragungspflicht	215
2.3. Fehlende Kostentragungspflicht infolge Übung	216
3. Exkurs: Sonderregelung für Heimarbeitnehmer	216
4. Umfang der Entschädigung für zur Verfügung gestellte Arbeitsgeräte und/oder Material	217
4.1. Grundsatz	217
4.2. Bemessung der Entschädigung	217
4.2.1. Arbeitsgeräte	217
a) Im Allgemeinen	217
b) Beschaffung der Arbeitsgeräte zwecks Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	218
c) Verwendung privater Arbeitsgeräte zwecks Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	218
4.2.2. Material	220
5. Unterhaltskosten bei Verwendung von Arbeitsgeräten des Arbeitnehmers	220
5.1. Im Allgemeinen	220
5.2. Tragung der Unterhaltskosten	220
5.3. Vergütung der Unterhaltskosten	221
6. Zwischenergebnis	222
V. Auslagenersatz bei Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	222
1. Auslagenersatz im Allgemeinen	222
2. Auslagenersatz im Kontext bei Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	224
2.1. Im Allgemeinen	224
2.2. Leistung von Homeoffice-Arbeit an einem auswärtigen Arbeitsort	224
2.3. Auslagen im Kontext mit der Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	226
2.4. Beteiligungspflicht an privat getätigter Aufwendungen	227
2.5. Notwendigkeit der Auslagen	229
2.5.1. Grundsatz	229
2.5.2. Verrichtung von Homeoffice-Arbeit im Interesse des Arbeitgebers	230
2.5.3. Verrichtung von Homeoffice-Arbeit im Interesse des Arbeitnehmers	232
2.6. Umfang der Ersatzpflicht	233
3. Zwischenergebnis	234

VI.	Entschädigung der Auslagen	235
1.	Form	235
1.1.	Ersatz effektiver Kosten	235
1.2.	Leistung einer pauschalisierten Kostenvergütung	235
1.3.	Leistung von Vertrauensspesen	236
2.	Auszahlungsmodalitäten	237
3.	Verjährung	239
VII.	Folgerungen	239
§ 8	Arbeitsschutzrechtliche Rahmenbedingungen bei Homeoffice-Arbeit	241
I.	Übersicht und Problemstellung	241
II.	Vorschriften zum öffentlichen Arbeitsrecht	242
1.	Rechtsquellen	242
2.	Vorbehalt des öffentlichen Arbeitsrechts	242
2.1.	Art. 342 Abs. 1 lit. b OR	242
2.2.	Auswirkungen auf die Vertragsgestaltung	243
3.	Rezeption der öffentlich-rechtlicher Vorschriften	243
III.	Anwendungsbereich des Arbeitsgesetzes	244
1.	Übersicht	244
2.	Sachlicher Anwendungsbereich	245
2.1.	Betrieb	245
2.1.1.	Begriff	245
2.1.2.	Abgrenzung zum Betriebsbegriff im OR	246
2.1.3.	Ausnahmen	246
2.1.4.	Zwischenergebnis	248
3.	Persönlicher Anwendungsbereich	248
3.1.	Arbeitnehmer	248
3.1.1.	Begriff	248
3.1.2.	Abgrenzung zum Arbeitnehmerbegriff im OR	249
3.2.	Ausnahmen	249
3.2.1.	Im Allgemeinen	249
3.2.2.	Arbeitnehmer mit höherer leitender Tätigkeit	250
3.2.3.	Arbeitnehmer mit wissenschaftlicher und künstlerischer Tätigkeit	251
3.2.4.	Heimarbeiter	251
3.3.	Zwischenergebnis	252
4.	Folgerungen	253

IV.	Gesundheitsschutz bei Verrichtung von Homeoffice-Arbeit..	254
1.	Übersicht	254
2.	Gesundheitsschutz.....	255
2.1.	Begriffsumschreibung.....	255
2.1.1.	ArG inkl. Verordnungen	255
2.1.2.	Wegleitungen	256
2.2.	Aufgabenverteilung.....	256
2.2.1.	Gesundheitsschutz als primäre Aufgabe des Arbeitgebers	256
2.2.2.	Umsetzung des Gesundheitsschutzes im Arbeitsalltag als Gemeinschaftsaufgabe.....	257
2.2.3.	Konsequenzen in Bezug auf die Leistung von Homeoffice-Arbeit.....	258
3.	Arbeitssituation bei Leistung von Homeoffice-Arbeit.....	259
3.1.	Ausgangslage	259
3.2.	Gesundheitsrisiken bei Verrichtung von Homeoffice-Arbeit	260
3.3.	Vergleich der Gefährdungslage mit der Arbeitssituation in Geschäftsräumlichkeiten	261
3.4.	Zwischenergebnis.....	262
4.	Schutzmassnahmen bei Verrichtung von Homeoffice- Arbeit	263
4.1.	Voraussetzungen	263
4.1.1.	Übersicht.....	263
4.1.2.	Notwendigkeit	263
4.1.3.	Stand der Technik	263
4.1.4.	Angemessenheit.....	264
4.2.	Schutzmassnahmen im Einzelnen.....	265
4.2.1.	Im Allgemeinen	265
4.2.2.	Information und Instruktion.....	266
4.2.3.	Beurteilung Arbeitsplatzsituation	267
4.2.4.	Arbeitsbedingungen.....	267
	a) Einrichtung eines Homeoffice- Arbeitsplatzes	267
	b) Arbeitsumgebung	268
	i. Im Allgemeinen.....	268
	ii. Licht	269
	iii. Raumklima und Lärmeinwirkung.....	269
	c) Mobiliar (Arbeitspult, Bürostuhl etc.).....	270
	d) Technische Arbeitsmittel.....	271
5.	Exkurs: Gesundheitsschutz bei mobiler Berufstätigkeit ..	272

V.	Arbeits- und Ruhezeitvorschriften	273
1.	Problemstellung und Übersicht	273
2.	Arbeitszeit	274
2.1.	Begriff	274
2.2.	Arbeitsweg als Arbeitszeit	275
2.3.	Folgerungen	276
3.	Schranken in zeitlicher Hinsicht	277
3.1.	Ruhezeit	277
3.1.1.	Pausen	277
3.1.2.	Verbot der Sonntagsarbeit	278
3.2.	Lage der Arbeitszeit und Nachtarbeitsverbot	279
3.3.	Überstundenarbeit bzw. -zeitarbeit	280
3.3.1.	Vorbemerkungen	280
3.3.2.	Leistung von Überstundenarbeit	281
3.3.3.	Leistung von Überzeitarbeit	281
4.	Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten in zeitlicher Hinsicht	282
4.1.	Vorbemerkungen	282
4.2.	Gleitarbeitszeitmodell in Kombination mit Blockzeiten	283
4.3.	Vertrauensarbeitszeit	284
5.	Reformbedarf?	285
5.1.	Ausgangslage	285
5.2.	Arbeitszeitschutz im HArG	287
5.2.1.	Vorbemerkungen	287
5.2.2.	Vorschriften	287
5.2.3.	Zwischenergebnis	288
5.3.	Vorschläge	289
5.3.1.	Vorbemerkungen	289
5.3.2.	Höchstarbeitszeiten	289
5.3.3.	Pausen	289
5.3.4.	Tages- und Abendarbeit	290
5.3.5.	Nacht- und Sonntagsarbeit	290
VI.	Vollzug der Arbeitsschutzvorschriften	291
1.	Übersicht	291
2.	Einhaltung der Gesundheitsschutzvorschriften	292
2.1.	Zutrittsrecht zum Betrieb	292
2.2.	Lösungsvorschläge	293
2.2.1.	Vorbemerkungen	293
2.2.2.	Zutrittsrecht für Kontrollbehörde	294
2.2.3.	Zutrittsrecht für Arbeitgeber	295

3. Einhaltung der Arbeitszeitvorschriften.....	297
3.1. Vorbemerkungen	297
3.2. Pflicht zur Arbeitszeiterfassung	297
3.3. Delegation der Arbeitszeiterfassung	298
3.4. Instrumente zur Arbeitszeiterfassung.....	299
3.5. Arten von elektronischen Zeiterfassungssystemen ...	300
3.5.1. Personalidentifikationsnummer (PIN)	300
3.5.2. Elektronisches Arbeitstagebuch.....	301
3.5.3. Grenzen der elektronischen Erfassung	301
a) Grundsatz.....	301
b) Grenzen der rechtlichen Zulässigkeit elektronischer Leistungserfassungssysteme	302
3.6. Arbeitsorganisatorische Massnahmen zur Einhaltung der Arbeitszeit.....	303
VII. Folgerungen.....	304
Viertes Kapitel: Schlussbetrachtungen	307
Fünftes Kapitel: Anhang.....	311
§ 1 Checkliste bei Einführung von Homeoffice-Arbeit.....	311
§ 2 Muster - Arbeitsvertrag mit Homeoffice-Abrede	321
§ 3 Muster - Homeoffice-Reglement.....	331